

# PROSPECTUS

der

## Lehr- und Erziehungsanstalt

für

### Töchter gebildeter Stände

von

**Clara Theinius**

BIRKENGASSE 4.



Dresden,

Druck von C. Heinrich.

Saxon. G.

1,45<sup>l</sup>

PROSPECTUS

Handlungslehre

Handlungslehre

Der Wunsch, den Eltern kurz anzugeben, welches Ziel wir uns für die einzelnen Klassen und Lehrfächer gesteckt haben, hat die Unterzeichnete veranlasst, folgenden Lehrplan zu veröffentlichen. Die erforderlichen Lehrbücher sind für jede Klasse besonders bemerkt. Es ist in der Wahl derselben wenig Aenderung eingetreten; wo es geschehen, soll es auch nur massgebend für die neu eintretenden Zöglinge sein.

Die evangelische Lehr- und Erziehungsanstalt der Unterzeichneten besteht aus fünf Klassen und einer Selekta.

Der Cursus in Klasse V. und IV., sowie in der Selekta, ist ein einjähriger; in III., II. und I. ein zweijähriger.

Für die in Klasse V. Aufzunehmenden sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Die Aufnahme in diese Klasse findet nur zu Ostern oder Michaelis statt. Der Unterricht in der englischen Sprache beginnt in Klasse II. Der Unterricht in der Selekta bildet theils eine Fortsetzung des in den fünf Klassen Erlernten, theils aber auch ein für sich abgeschlossenes Ganze. Auch steht den Schülerinnen der Selekta die Theilnahme an einigen Stunden der Klasse I. frei.

Die hauptsächlichsten Stunden werden Vormittags von 8—1 Uhr ertheilt; auf einen oder zwei Nachmittage sind Stunden wie Turnen, Handarbeiten u. s. w. gelegt.

Um 10 Uhr tritt eine Freizeit von 15 Minuten ein; zwischen den darauf folgenden Lektionen eine Pause von 10 Minuten.

# Lehr-Plan.

## Fünfte Klasse.

**Biblische Geschichte.** 2 St. Einige nach dem Kirchenjahr auserwählte Geschichten.

**Deutsch.** 8 St. Lesen, Schreiben (Deutsch und Lateinisch) und Auswendiglernen.

**Rechnen.** 4 St. Die 4 Grundrechnungsarten mit umbenannten und gleichbenannten Zahlen im Zahlenraum von 1—100.

**Anschauungsunterricht.** 2 St.

**Stricken.** 2 St.

**Singen.** 1 St.

**Turnen.** 2 St.

## Vierte Klasse.

**Katechismus.** 1 St. Auslegung und Auswendiglernen des ersten und Auswendiglernen des zweiten Hauptstückes. Sprüche. Wöchentlich 1 Liedervers.

**Biblische Geschichte.** 2 St. Im Sommer: Geschichten aus dem alten Testament. Im Winter: Geschichten aus dem neuen Testament.

**Deutsch.** 7 St. Lesen, orthographische und stylistische Uebungen. Wortlehre: Dingwort nebst Geschlechtswort — Eigenschaftswort — Zeitwort und Zahlwort.

**Vaterlandskunde.** 2 St.

**Naturbilder.** 1 St.

**Französisch.** 5 St. Uebersetzungen und Auswendiglernen von Wörtern und kleinen Gedichten. Lesen, Sprechübungen.

**Rechnen.** 3 St. Die 4 Grundrechnungsarten mit unbenannten, gleich- und ungleichbenannten Zahlen im Zahlenraum von 1—1000.

**Schönschreiben.** 3 St.

**Zeichnen.** 1 St.

**Stricken.** 2 St.

**Singen.** 1 St.

**Turnen.** 2 St.

### **Dritte Klasse.**

**Katechismus.** 2 St. Auslegung der ersten beiden Hauptstücke. Auslegung und Auswendiglernen des dritten Hauptstückes. Sprüche. In jedem Monate wird ein Kirchenlied besprochen, memorirt und vorgetragen.

1. Jahr: Erstes Hauptstück und erster Artikel.

2. Jahr: Zweiter, dritter Artikel und drittes Hauptstück.

**Biblische Geschichte.** 2 St. Im Sommer: Geschichten aus dem alten Testament. Im Winter: Geschichten aus dem neuen Testament.

**Deutsch.** 6 St. Orthographische (Diction) und stylistische (Aufsätze) Uebungen. Wortlehre: Fürwort — Zeitwort — Umstandswort — Verhältnisswort — Binde- und Empfindungswort. Satzlehre: Der einfach erweiterte Satz: im Anschluss daran Interpunktionslehre. Lesen. Declamiren.

**Geschichte.** 2 St. 1. Jahr: Bilder aus der allgemeinen Weltgeschichte.

2. Jahr: Deutsche Geschichte.

**Geographie.** 2. St. 1. Jahr: Deutschland.

2. Jahr: Ueberblick über Europa.

**Naturbilder.** 1 St.

**Französisch.** 6 St. Regelmässige Zeitwörter. Lesen. Dictiren. Auswendiglernen. Sprechübungen.

**Rechnen.** 3 St.

1. Jahr: Die 4 Grundrechnungsarten mit unbenannten und gleichbenannten Zahlen im unbegrenzten Zahlenraum.
2. Jahr: Die 4 Grundrechnungsarten mit ungleichbenannten Zahlen im unbegrenzten Zahlenraum.

**Schönschreiben.** 3 St.

**Zeichnen.** 1 St.

**Weibliche Arbeiten.** 2 St.

**Stricken.** 1 St.

**Singen.** 1 St.

**Turnen.** 2 St.

**Zweite Klasse.**

**Katechismus** 2 St. Auslegung der drei ersten Hauptstücke. Auslegung - und Auswendiglernen des 4. und 5. Hauptstückes. Sprüche. Lieder.

1. Jahr: 1. und 2. Hauptstück.

2. Jahr: 3., 4. und 5. Hauptstück.

**Biblische Geschichte.** 1 St. Sommer: Altes Testament. Winter: Neues Testament.

**Deutsch.** 4 St. Stylistische Arbeiten. Satzlehre. Declamiren.

**Literatur.** 1 St. 1. Jahr: Die bedeutendsten Dichter der alten Zeit.

2. Jahr: Die bedeutendsten Dichter der neueren Zeit

**Weltgeschichte.** 2 St.

1. Jahr: Geschichte des Alterthums bis zum Untergange des weströmischen Reichs.

2. Jahr: Geschichte des Mittelalters bis 1517.

**Geographie.** 2. St.

1. Jahr: Asien, Amerika, Afrika, Australien.

2. Jahr: Europa.

**Naturlehre.** 1 St.

1. Jahr: Die allgemeinen Eigenschaften der Naturkörper und mechanische Erscheinungen an festen Körpern.

**Naturlehre.** 1 St.

2. Jahr: Mechanische Erscheinungen an tropfbar flüssigen und luftförmigen Körpern.

**Naturgeschichte.** 1 St.

1. Jahr: Sommer: Beschreibung solcher Pflanzen, welche zur Erläuterung der nöthigen botanischen Kunstausrücke und des Linne'schen Systems sich eignen. Winter: Physische Anthropologie.

2. Jahr: Sommer: Beschreibung solcher Pflanzen, welche zur Erläuterung der Familien und des natürlichen Systems sich eignen. Winter: Die Wirbelthiere.

**Französisch.** 5 St. Unregelmässige Zeitwörter. Einübung der Wortlehre in französischer Sprache. Lesen. Dictiren und Uebersetzen.

**Englisch.** 4 St. Der erste Theil von Gaspey's Grammatik wird durch gearbeitet. Lesen. Dictiren. Uebersetzen.

**Rechnen.** 2 St. Die 4 Grundrechnungsarten in gewöhnlichen und Decimalbrüchen.

**Schönschreiben.** 2 St.

**Zeichnen.** 2 St.

**Weibliche Arbeiten.** 2 St.

**Singen.** 1 St.

**Turnen.** 1 St.

### **Erste Klasse.**

**Katechismus.** 2 St. Eingehende Behandlung aller 5 Hauptstücke. Auswendiglernen von Liedern und Sprüchen.

1. Jahr: 1. und 2. Hauptstück.

2. Jahr: 3., 4. und 5. Hauptstück.

**Bibelkunde.** 1 St.

1. Jahr: Sommer: Einleitung in die Geschichts- und Lehrbücher des alten Testaments. Winter: Einleitung in die Geschichtsbücher des neuen Testaments an der Hand des Ev. Lucas.

**Bibelkunde.** 1 St.

2. Jahr: Einleitung in die prophetischen Bücher des alten Testaments. Winter: Einleitung in die Lehrbücher des neuen Testaments an der Hand der Apostelgeschichte.

**Deutsch.** 2 St. Declamiren. Aufsätze. Wiederholung der Satzlehre, verbunden mit schriftlichen Arbeiten in der Klasse.

**Literatur.** 2 St.

1. Jahr: Zusammenhängende Geschichte der Literatur bis 1730.
2. Jahr: Von 1730 bis in die Neuzeit.

**Weltgeschichte.** 2. St.

1. Jahr: Neuere Geschichte bis 1648. Kurze Wiederholung der alten und mittleren Geschichte.
2. Jahr: Neuere und neueste Geschichte bis 1815.

**Geographie.** 2 St.

1. Jahr: Physische und mathematische Geographie.
2. Jahr: Vergleichende Geographie.

**Naturlehre.** 1 St.

1. Jahr: Erscheinungen des Schalles, der Wärme und des Lichtes.
2. Jahr: Magnetische, electriche und chemische Erscheinungen.

**Naturgeschichte.** 1 St.

1. Jahr: Sommer: Bestimmen der Pflanzen mit einer Flora. Winter: Physische Anthropologie und die wirbellosen Thiere.
2. Jahr: Sommer: Anatomie und Physiologie der Pflanzen. Winter: Mineralogie.

**Französisch.** 6. St. Einübung der französischen Formenlehre und Syntax. Lesen. Dictiren. Uebersetzen. Conversation. Kleine schriftliche Ausarbeitungen.

**Englisch.** 5 St. Der zweite Theil von Gaspey's Grammatik wird durch gearbeitet. Lesen. Dictiren. Uebersetzen. Conversation. Kleine schriftliche Ausarbeitungen.



**Rechnen.** 2 St.

1. Jahr: Regel de tri. Kettenrechnung. Zinsrechnung. Gesellschaftsrechnung.

2. Jahr: Zinseszins-, Termin-, Procent-, Rabatt-, Mischungs-, Flächen- und Körperberechnung.

**Schönschreiben.** 1 St.

**Zeichnen.** 2 St.

**Weibliche Arbeiten.** 2 St.

**Singen.** 1 St.

**Turnen.** 1 St.

### Selekta

**Bibelkunde.** 1 St. Combinirt mit Klasse I.

**Kirchengeschichte.** 2 St. Sommer: bis Gregor VII.  
Winter: Reformationsgeschichte.

**Deutsch.** 1 St. Aufsätze. Metrik. Rhetorik.

**Literatur.** 3 St. Sommer: Deutsche Literatur der Neuzeit.  
Winter: Die Literatur des Auslandes.

**Weltgeschichte.** 2 St. Sommer: Englische Geschichte.  
Winter: Französische Geschichte.

**Kunstgeschichte.** 2 St. Sommer: Die Kunst des griechisch-römischen Alterthums.  
Winter: Die christliche Kunst.

**Geographie.** 2 St. Combinirt mit Klasse 1.

**Naturlehre und Naturgeschichte.** 2 St. Combinirt mit Klasse 1.

**Französisch.** 5 St. Biographien aus der französischen Literaturgeschichte. Lesen einiger classischen Werke. Aufsätze. Schriftliche Uebungen nach Larousse.

**Englisch.** 5 St. Biographien aus der englischen Literaturgeschichte. Besprechung der wichtigsten classischen Werke. Lesen classischer und einiger neueren Werke. Aufsätze. Uebersetzungen. Grammatik nach Kade mit besonderer Berücksichtigung der Satzlehre.

<b>Rechnen.</b> 2 St.	} Combinirt mit Klasse I.
<b>Zeichnen.</b> 2 St.	
<b>Weibliche Arbeiten.</b> 2 St.	
<b>Singen.</b> 1 St.	
<b>Turnen.</b> 1 St.	

Sehsta

Beispiel: 1 St. ...  
Arbeitsgeschichte 2 St. ...  
Literatur 3 St. ...  
Hilfsgeschichte 2 St. ...  
Kunstgeschichte 2 St. ...  
Geographie 2 St. ...  
Naturkunde und Naturgeschichte 2 St. ...  
Französisch 3 St. ...  
Englisch 3 St. ...  
Latein 3 St. ...  
Griechisch 3 St. ...  
Hebräisch 3 St. ...  
Arabisch 3 St. ...  
Sanskrit 3 St. ...  
Chinesisch 3 St. ...  
Japanisch 3 St. ...  
Indisch 3 St. ...  
Persisch 3 St. ...  
Türkisch 3 St. ...  
Russisch 3 St. ...  
Polnisch 3 St. ...  
Tschechisch 3 St. ...  
Slowakisch 3 St. ...  
Ungarisch 3 St. ...  
Rumänisch 3 St. ...  
Serbisch 3 St. ...  
Kroatisch 3 St. ...  
Slovenisch 3 St. ...  
Mazedonisch 3 St. ...  
Bosnisch 3 St. ...  
Montenegrinisch 3 St. ...  
Albanisch 3 St. ...  
Griechisch 3 St. ...  
Italienisch 3 St. ...  
Spanisch 3 St. ...  
Portugiesisch 3 St. ...  
Katalanisch 3 St. ...  
Valencianisch 3 St. ...  
Basque 3 St. ...  
Provenzalisch 3 St. ...  
Okzitanisch 3 St. ...  
Rokromanisch 3 St. ...  
Französisch 3 St. ...  
Englisch 3 St. ...  
Schottisch 3 St. ...  
Walisisch 3 St. ...  
Irisch 3 St. ...  
Gälisch 3 St. ...  
Niederländisch 3 St. ...  
Friesisch 3 St. ...  
Dänisch 3 St. ...  
Schwedisch 3 St. ...  
Norwegisch 3 St. ...  
Finnisch 3 St. ...  
Estnisch 3 St. ...  
Lettisch 3 St. ...  
Litauisch 3 St. ...  
Polnisch 3 St. ...  
Tschechisch 3 St. ...  
Slowakisch 3 St. ...  
Ungarisch 3 St. ...  
Rumänisch 3 St. ...  
Serbisch 3 St. ...  
Kroatisch 3 St. ...  
Slovenisch 3 St. ...  
Mazedonisch 3 St. ...  
Bosnisch 3 St. ...  
Montenegrinisch 3 St. ...  
Albanisch 3 St. ...  
Griechisch 3 St. ...  
Italienisch 3 St. ...  
Spanisch 3 St. ...  
Portugiesisch 3 St. ...  
Katalanisch 3 St. ...  
Valencianisch 3 St. ...  
Basque 3 St. ...  
Provenzalisch 3 St. ...  
Okzitanisch 3 St. ...  
Rokromanisch 3 St. ...  
Französisch 3 St. ...  
Englisch 3 St. ...  
Schottisch 3 St. ...  
Walisisch 3 St. ...  
Irisch 3 St. ...  
Gälisch 3 St. ...

# Lehr - Bücher.

## Fünfte Klasse.

Petermann, Lebensbilder I. Berthelt-Jäkel, Rechenschule. Heft I.

## Vierte Klasse.

Gesangbuch. Zahn's Biblische Historien, Ausgabe B. Petermann's Spruchbuch. Lüben und Nacke Lesebuch, Theil III. Die Karte von Sachsen. Plötz' Syllabaire. Berthelt-Jäkel: Rechenschule, Heft I., II. Schäublin Singebuch.

## Dritte Klasse.

Gesangbuch. Zahn's Biblische Historien, Ausgabe B. Petermann's Spruchbuch. Lüben und Nacke, Lesebuch, Theil IV und V. Petermann's Handbuch. Stiehler's Schulatlas. Plötz' Syllabaire. Plötz' conjugaison. Première Lecture française. Berthelt-Jäkel: Rechenschule III. und IV. Schäublin Singebuch.

## Zweite Klasse.

Gesangbuch. Zahn's Biblische Historien, Ausgabe B. Petermann's Spruchbuch. Lüben und Nacke, Lesebuch, Theil VI. Dittmar, Leitfaden der Weltgeschichte. Rhode, historischer Schulatlas. Petermann's Handbuch. Daniel, Leitfaden der Geographie. Stiehler's Schulatlas. Larousse, petite grammaire lexicologique. Plötz, grammaire méthodique. Toeppe, französisches Lesebuch I. Gaspey, englische Grammatik. Steup, englisches Lesebuch. Berthelt-Jäkel, Rechenschule, Heft V. und IX. Schäublin, Singebuch. Choralheft. Missionsharfe.

### Erste Klasse.

Gesangbuch. Bibel. Petermann's Spruchbuch. Rössler, Leitfaden der Literaturgeschichte. Dittmar, Leitfaden der Weltgeschichte. Rhode, historischer Schulatlas. Daniel, Leitfaden der Geographie. Stiehler's Schulatlas. Wünsche, deutsche Flora. Larousse, petite grammaire lexicologique. Plötz, grammaire methodique. Toeppe, französisches Lesebuch II. Gaspey, englische Grammatik. Herrig, englisches Lesebuch. Berthelt-Jäkel, Rechenschule, Heft VI., VII., VIII., IX. Schäublin Singebuch. Choralheft. Missionsharfe.

### Selekta.

Gesangbuch. Bibel. Petermann's Spruchbuch. Jäkel, christliche Religionsgeschichte. Rössler, Leitfaden der Literaturgeschichte. Rhode, historischer Schulatlas. Stiehler's Schulatlas. Daniel, Leitfaden der Geographie. Larousse, la lexicologie des écoles, cours, complet de langue française et de style. 1<sup>ère</sup> partie de l'élève. Herrig et Burguy: La France Littéraire. Herrig: British classical authors. Uebersetzungstücke zur Einübung der Regeln der Grammatik von Dr. Kade.

### Bedingungen:

Klasse	V	monatlich	}	3	Thlr.
"	IV	"			
"	III	"	}	4	"
"	II	"			
"	I	"	}	5	"
Selekta		"			

Wegen Versäumniss und Eintritt im Laufe des Monats kann Minderung des Schulgeldes nicht beansprucht werden. Auch werden die Eltern im ersten Falle und wegen Dispensation einzelner Stunden gebeten, ihre Kinder schriftlich oder persönlich zu entschuldigen.

Der Abgang einer Schülerin ist der Vorsteherin ein Vierteljahr zuvor anzuzeigen.

Neueintretende haben einen Tauf- und Impfschein, und wenn sie schon eine andere Schule besucht haben, ein Schulzeugniss mitzubringen.

Halbpensionärinnen bezahlen monatlich 15 Thlr. exclusive Schulgeld. Sie nehmen an den Arbeitsstunden, Spaziergängen und Mahlzeiten der Pensionärinnen Theil und werden wie diese zum Französisch- und Englischsprechen angehalten.

In Schulangelegenheiten ist täglich mit Ausnahme von Sonnabend von 12—1 Uhr zu sprechen

Clara Thenius.

Die in der Natur vorkommenden Mineralien sind  
 nach ihrer Entstehung in drei Klassen zu theilen:  
 1. Primäre Mineralien, welche aus der Schmelze  
 der Erde entstanden sind. 2. Sekundäre Mineralien,  
 welche aus primären Mineralien durch Verwitterung  
 und Umwandlung entstanden sind. 3. Tertiäre  
 Mineralien, welche aus sekundären Mineralien  
 durch Verwitterung und Umwandlung entstanden  
 sind.

Uran-Fluoride

Die Uran-Fluoride sind in der Natur  
 in zwei Klassen zu theilen:  
 1. Uran-Fluoride, welche aus der Schmelze  
 der Erde entstanden sind. 2. Uran-Fluoride,  
 welche aus primären Uran-Fluoriden durch  
 Verwitterung und Umwandlung entstanden  
 sind.

Uran-Fluoride

Uran-Fluoride

III

Die Uran-Fluoride sind in der Natur  
 in zwei Klassen zu theilen:  
 1. Uran-Fluoride, welche aus der Schmelze  
 der Erde entstanden sind. 2. Uran-Fluoride,  
 welche aus primären Uran-Fluoriden durch  
 Verwitterung und Umwandlung entstanden  
 sind.

Die Uran-Fluoride sind in der Natur  
 in zwei Klassen zu theilen:  
 1. Uran-Fluoride, welche aus der Schmelze  
 der Erde entstanden sind. 2. Uran-Fluoride,  
 welche aus primären Uran-Fluoriden durch  
 Verwitterung und Umwandlung entstanden  
 sind.

Die Uran-Fluoride sind in der Natur  
 in zwei Klassen zu theilen:  
 1. Uran-Fluoride, welche aus der Schmelze  
 der Erde entstanden sind. 2. Uran-Fluoride,  
 welche aus primären Uran-Fluoriden durch  
 Verwitterung und Umwandlung entstanden  
 sind.

Die Uran-Fluoride sind in der Natur  
 in zwei Klassen zu theilen:  
 1. Uran-Fluoride, welche aus der Schmelze  
 der Erde entstanden sind. 2. Uran-Fluoride,  
 welche aus primären Uran-Fluoriden durch  
 Verwitterung und Umwandlung entstanden  
 sind.

Die Uran-Fluoride sind in der Natur  
 in zwei Klassen zu theilen:  
 1. Uran-Fluoride, welche aus der Schmelze  
 der Erde entstanden sind. 2. Uran-Fluoride,  
 welche aus primären Uran-Fluoriden durch  
 Verwitterung und Umwandlung entstanden  
 sind.



Z. Fax. G. 241,45 e